

Aufbau des Markusevangeliums (Zweiter Teil: 8,27 – 16,20)

a) Vierter Hauptteil (AUF DEM WEG NACH JERUSALEM)

1. Leidens-/Auferstehungsgeheimnis, Kreuzesnachfolge (8,27 – 9,29)
2. Weisungen für die Gemeinde der Jünger Jesu (9,30 – 50)
3. Ehe, Kinder, Reichtum und Rang in der Nachfolge Jesu (10,1 – 52)

b) Fünfter Hauptteil (DIE LETZTEN TAGE JESU IN JERUSALEM)

1. Jesu Einzug in Jerusalem und die prophetische Tempeldemonstration (11,1 – 25)
2. Die Vollmachtsfrage und Jesu Antwort im Gleichnis von der Tötung des Sohnes (11,27 – 12,12)
3. Jesu messianische Lehre im Tempel (12,13 – 44)

c) Das 13. Kapitel des Markusevangeliums (DIE REDE ÜBER DIE ENDZEIT)

- eschatologische Rede/ Tempelzerstörung
- Redekomposition → Anschein eines Einschubs
- Zeitgenössisches Geschehen eschatologisch betrachtet
- Signal zum Aufbruch/Fluchtanweisungen (jüd. Krieg um 68 n. Chr.)
- Zukunftsperspektive

d) Sechster Hauptteil (DAS LEIDEN UND DIE AUFERSTEHUNG JESU)

1. Vom Verrat des Judas bis zur Verhaftung Jesu (14,1 – 52)
2. Jesu Verurteilung durch das Synedrium und seine Verleugnung durch Petrus (14,53 – 72)
3. Von der Auslieferung an Pilatus bis zu Tod und Begräbnis und zur Auferstehungsverkündigung im leeren Grab (15,1 – 16,8)
→ 16,8 = deutlicher Einschnitt, der den Text beschließt

e) Der Schluss der Markusevangeliums (DIE ERSCHENUNG DES AUFERSTANDENEN)

- An den ursprünglichen Evangelientext angefügt
- Ursprüngliches (anstößiges) Ende nach 16,8

Quelle: http://www.joerg-sieger.de/einleit/nt/02evan/nt_e2.htm

Autor: Nicole Kaiser

j.rudolf@web.de // www.rudolf-web.de